

FAQs eSecurities Trading

Wichtige Informationen und Orderrichtlinien für die erfolgreiche Auftragserteilung von Wertpapiertransaktionen über Kathrein eSecurities Trading. Bei Beachtung dieser im nachstehenden Dokument, als FAQ, beschriebenen Abläufe, steht einem schnellen und hoffentlich ertragsreichen Wertpapierhandel nichts mehr im Wege.

Inhalt

Allgemeines.....	2
Wertpapierhandel.....	3
Technik	10
Kontakt & weitere Fragen.....	13

Allgemeines

Welche Vorteile bietet mir eSecurities Trading der Kathrein Privatbank?

Es bietet Ihnen klassische Internetbanking-Funktionen wie Zahlungsverkehr, Wertpapierservice und Onlinehandel von ausgewählten Investmentfondstiteln. Sie können Ihr Konto rund um die Uhr online verwalten. Einfach – schnell und bequem. Gleichzeitig können Sie jederzeit Ihren persönlichen Kathrein Kundenberater kontaktieren.

Wie erhalte ich einen eBanking/eSecurities Trading Zugang der Kathrein?

Bitte wenden Sie sich an Ihren persönlichen Kathrein Berater, um Zugang zu unseren Online-Services zu erhalten.

Was kostet mich die Nutzung des Kathrein eBanking bzw. eSecurities Trading?

Die Registrierung und die Nutzung der Kathrein eBanking Funktionalitäten sind derzeit kostenlos und verstehen sich als zusätzlichen digitalen Kundenservice.

Wo im Kathrein eBanking finde ich die Kontaktdaten meines persönlichen Beraters?

Über das Submenü „Kontakt“ können die Kontaktdaten Ihres zugeordneten persönlichen Kathrein Beraters aufgerufen werden.

Wie kontaktiere ich online meinen Berater?

Über das Submenü „Neue Nachricht“ können Sie direkt mit Ihrem Berater kommunizieren und Dokumente sicher hochladen.

Des Weiteren bietet Ihnen die Funktionalität „CommuniKATE“ die Möglichkeit, direkt mit Ihrem Berater zu kommunizieren. Sollten Sie diese Kathrein Servicefunktion noch nicht besitzen, wenden Sie sich hierfür bitte an Ihren Berater.

Wie kann ich auf das Kathrein eBanking Tool zugreifen?

Über unsere Website <https://www.kathrein.at/> gelangen Sie mit dem Link „Kathrein eBanking“ zum Anmeldebereich zur Eingabe Ihres Benutzernamens und Passwortes.

Wertpapierhandel

Was ist eine ISIN (Kennnummernverwendung)?

Bei der Wertpapierauftragserfassung und Wertpapiersuche sollte die ISIN (International Securities Identification Number) verwendet werden.

Welche Produkte stehen mir zur Verfügung?

Sie profitieren von der jahrzehntelangen Erfahrung unserer Investmentspezialisten und der Flexibilität unseres innovativen und breiten Investmentuniversums. Auf unserer Online Trading-Plattform steht Ihnen eine im Rahmen unseres Product Governance Process festgelegte Liste, an ausgewählten handelbaren Finanzinstrumenten, zur Verfügung. Alle Daten und Informationen verstehen sich rein informativ und stellen kein Anbot und keine Aufforderung zum Handeln von Wertpapieren dar.

Derzeit können keine Aufträge für Anleihen und ETFs, online über das eSecurities Trading, aufgegeben werden, jedoch können diese Orders über Ihren Kundenbetreuer abgewickelt werden. Bitte wenden Sie sich hierfür an Ihren Kundenbetreuer.

Wie kann ich über eSecurities Trading eine Wertpapierorder erteilen?

Sie können entweder direkt aus Ihrem Wertpapierdepot beim gewünschten Wertpapier mit dem angezeigten Button „Kauf“ oder „Verkauf“ starten, oder die jeweilige Funktion im Side-Menü „Wertpapierkauf“/“Wertpapierverkauf“ verwenden.

Wie erhalte ich Wertpapierinformationen?

Details zum Wertpapier werden Ihnen im oberen Bereich der Wertpapierorder angezeigt. Über das Suchfeld „Bezeichnung / ISIN“ in der Wertpapierkauf-Maske sind die von uns ausgewählten online-handelbaren Wertpapiere aufrufbar. Geben Sie hier bitte die ISIN oder einen Teil des Namens des Wertpapiers (mindestens drei Zeichen) ein. Durch Bestätigung der Eingabe öffnen sich die gefundenen Wertpapiere und können für die Transaktion ausgewählt werden.

Bei welchen Börseplätzen kann ich handeln?

In der Wertpapiertransaktionsmaske werden Ihnen die pro Wertpapier zur Verfügung stehenden Börsenplätze angezeigt. Diesen können Sie manuell ändern (Börsenplatz wählen – Börsenauswahl).

Bitte beachten Sie, dass nicht jede Limitart von jedem Börseplatz akzeptiert wird. Die entsprechende Ordervvalidierung erfolgt erst im Rahmen der Vorprüfung.

Wo finde ich die Regelung zur Durchführungspolitik?

Allgemeine Informationen zum Anlagegeschäft inklusive unserer Durchführungspolitik finden Sie auf <https://www.kathrein.at/> unter Rechtliches und Veröffentlichungen in der Rubrik ‚Informationen für Anleger- Wertpapieraufsichtsgesetz‘.

Zu welchen Zeiten kann ich handeln, wie erfolgt die Auftragsweiterleitung?

Die Erfassung von Orders auf der eSecurities Trading Plattform sind jederzeit möglich. Zum Zweck der Wartung und zur Sicherstellung einer höchstmöglichen Qualität, der für das Kathrein eBanking inklusive eSecurities Trading erforderlichen technischen Einrichtungen, können vorübergehende Einschränkungen der Nutzung erforderlich sein.

Bitte beachten Sie, dass die Verarbeitung von Börsenaufträgen nicht rund um die Uhr erfolgt. Bitte berücksichtigen Sie einerseits die Börsenhandelstage und die Handelszeiten an den entsprechenden Börsen, andererseits die Geschäftszeiten unserer Bank. Alle Aufträge (mit Ausnahme von Zeichnungen, sowie Fonds über die Fondsgesellschaft) werden sofort elektronisch via Broker an die entsprechende Börse weitergeleitet.

Es erfolgt eine sofortige Weiterleitung der Aufträge für nationale und internationale Wertpapierfonds an die Fondsgesellschaft. Je nach Fonds werden von den Fondsgesellschaften täglich, wöchentlich oder monatlich Preise veröffentlicht. Aufträge, die bei uns eintreffen, werden je nach Annahmefrist (Cut-Off-Zeit) der jeweiligen Fondsgesellschaft mit dem nächsten oder übernächsten veröffentlichten Preis abgerechnet. Verkaufsaufträge sind erst möglich, wenn der Kaufauftrag abgerechnet wurde.

Bitte beachten Sie, dass es unterschiedliche Börsen-usancen gibt, die auch seitens der Börse geändert werden können. Es kann auch sein, dass es Wertpapiernotizen an Börsen gibt, die von der Börsenhauptwährung abweichen können. Aufgrund der Zeitverschiebung ist bei einigen Börsenplätzen die Erfassung von tagesgültigen Aufträgen nicht ratsam bzw. generell eine längere Gültigkeit zu wählen. Für nähere Informationen zu einer Börse und für diese geltenden Regeln und Usancen verweisen wir auf deren Homepage.

In verschiedenen Situationen ist die Börse oder die Bank berechtigt, offene Wertpapieraufträge zu löschen. Zu Löschungen seitens der Börse kann es u.a. bei Volatilitätsunterbrechungen, Dividendenzahlungen, Kapitalmaßnahmen, Mistrades, Handelsaussetzungen usw. kommen.

Warum erhalte ich bei einem Verkauf die Meldung, dass ich angeblich zu wenige Stücke im Bestand habe?

Sie haben über dieses genannte Wertpapier noch einen offenen Verkaufsauftrag in Ihrer Order Übersicht (z.B. eine Stop-Loss Order). Aus diesem Grund sind die Stücke gesperrt, weil es ja theoretisch sein könnte, dass diese Order in dem Moment ausgeführt würde, indem Sie die neue Verkaufsauftrag einstellen. So würde es zu einem Leerverkauf kommen, den wir wiederum nicht anbieten.

Wenn Sie dieses Wertpapier verkaufen möchten, löschen Sie bitte zunächst in der Order

Übersicht die offene Verkaufsoorder und geben anschließend Ihren gewünschten Verkauf ein.

Zum Verkauf zur Verfügung stehende Stücke können in der Wertpapierübersicht (ISIN Detail) oder in der Verkaufsmaske, jeweils dem Feld „Verfügbare Stück“ entnommen werden.

Wird auf Kontodeckung geprüft?

Grundsätzlich kann bei Wertpapierkaufaufträgen maximal der in der Ordermaske angezeigte verfügbare Betrag ausgeschöpft werden. Dieser Betrag berücksichtigt den aktuellen Kontosaldo inklusive nicht ausgeschöpfter Limits aus etwaigen Kontorahmen, Dispo-buchungen und noch offene bzw. nicht abgerechnete Orders (Kauf/Verkauf).

Was ist Shortselling?

Shortselling (Leerverkauf) bezeichnet den Verkauf von Wertpapieren, ohne diese selbst zu besitzen. Kathrein bietet die Möglichkeit des Shortsellings nicht an. Darüber hinaus sind ungedeckte Leerverkäufe in der EU generell verboten.

Short-Positionen können aber im Einzelfall entstehen, wenn ein Verkauf doppelt durchgeführt wird und somit mehr Stücke verkauft werden, als ursprünglich am Wertpapierdepot verfügbar waren. Solche Konstellationen treten in der Regel sehr selten bei Stornoaufträgen auf. Die Short-Bestände sind durch den Kunden sofort nach Auftreten glattzustellen. Erfolgt dieser Schritt nicht innerhalb eines Tages, ist die Bank berechtigt, die Short-Position ohne Auftrag des Kunden glatt zu stellen und sämtliche daraus erwachsende Kosten und Nebengebühren dem Verrechnungskonto des Kunden anzulasten.

Welche Order Typen, Limitarten, gibt es und was muss ich beachten?

Bestens / Market Orders:

Sind unlimitierte Aufträge, die je nach Marktlage unverzüglich zum nächsten gebildeten Kurs ausgeführt werden.

Fondsorders können nur Bestens beauftragt werden.

Limit Orders:

Werden mit einem Limit für Kauf oder Verkauf in den Markt gestellt. Ist der auf der Order von Ihnen erfasste Limit Preis erreicht, so wird die Order ausgeführt. Kauforders dürfen maximal zum Limit Preis, Verkaufsoorders müssen mindestens zum Limit Preis ausgeführt werden. Die Gültigkeitsdauer lässt sich bei der Ordererteilung festlegen, wobei das Limit Datum bis maximal 89 Tage ab Datum der Ordererstellung in der Zukunft liegen darf.

Stop Market Orders:

Über Eingabe eines Stop Preises wird festgelegt, wann eine Order in den Markt gestellt wird. Ist der Stop Preis erreicht wird bei dieser Orderart eine Bestens Order (Market Order)

in den Markt gestellt.

Stop Limit Orders:

Hier wird ebenfalls über den Stop Preis gesteuert, wann die Order in den Markt gestellt wird. Im Gegensatz zur Stop Market Order wird aber keine Bestens Order eingestellt, sondern eine Limit Order, womit die Kontrolle über den Ausführungspreis erhalten bleibt.

Bitte beachten Sie die korrekte Eingabe der Stop-Marke. Bei Kaufaufträgen muss die Stop-Marke über dem aktuellen Kurs und bei Verkäufen unterhalb des aktuellen Kurses liegen.

Sie haben prinzipiell die Möglichkeit den Limit Preis mit Nachkommastellen zu erfassen. Bitte beachten Sie jedoch, dass die kleinstmögliche Preisveränderung (Tick Size) von Börse zu Börse und auch von Wertpapier zu Wertpapier verschieden ist, und Limits nur in diesen Intervallen erlaubt sind. Bei Nichteinhaltung dieser Limit Schritte kann Ihr Auftrag nicht weitergeleitet werden bzw. wird von der Börse abgelehnt.

Bitte beachten Sie, dass nicht jede Limitart (Order Typ) von jedem Börseplatz akzeptiert wird. Die entsprechende Ordervalidierung erfolgt erst im Rahmen der Vorprüfung.

Welche Order Zusätze gibt es?**Fill or Kill (FOK):**

Eine Order mit diesem Zusatz wird von der Börse entweder sofort und vollständig ausgeführt oder sie wird wieder gelöscht. Die vollständige Ausführung kann in mehreren Teilausführungen zu unterschiedlichen Preisen erfolgen.

Immediate or Cancel (IOC):

Die Ausführung der Order erfolgt unmittelbar nach Erteilung. Sollte die Ausführung nicht vollständig möglich sein (d.h. es erfolgt eine Teilausführung) so wird der nicht ausgeführte Teil der Order gelöscht.

Bitte beachten Sie, dass nicht jeder Order Zusatz von jedem Börseplatz akzeptiert wird. Die entsprechende Ordervalidierung erfolgt erst im Rahmen der Vorprüfung.

Ist Intra Day Trading möglich?

Wir bieten derzeit leider keinen Intra Day Handel an.

Warum ist die Beauftragung einer Wertpapiertransaktion bei einem Wertpapier nicht möglich? Warum fehlt der Button zur Beauftragung eines Kaufes und Verkaufes?

Der Handel dieses Wertpapiers kann nicht über eSecurities Trading durchgeführt werden. Bitte wenden Sie sich mit einem schriftlichen Wertpapierauftrag an Ihren persönlichen Kathrein Berater.

Warum erhalte ich beim Kauf eines bestimmten Wertpapiers auf Grund von nicht

ausreichend erforderlicher Erfahrungen und Kenntnisse eine Warnung?

Die Auftragserteilung über eBanking erfolgt immer als „beratungsfreies Geschäft“.

Information zur Auftragsprüfung bei beratungsfreiem Geschäft:

Ein beratungsfreies Geschäft ist die Durchführung von Wertpapieraufträgen, denen keine persönliche Empfehlung der Bank (Anlageberatung) zugrunde liegt.

Die Bank muss zunächst Informationen zu Ihrer Erfahrung und Ihren Kenntnissen in Bezug auf Finanzinstrumente einholen. Anhand dieser Informationen beurteilt die Bank im Zuge der Auftragserteilung, ob Sie über die erforderliche Erfahrung und Kenntnisse verfügen, um die Risiken im Zusammenhang mit dem von Ihnen gewünschten Finanzinstrument zu verstehen (Angemessenheitsprüfung). Es erfolgt keine Prüfung, ob das gewünschte Finanzinstrument (Wertpapier) Ihren Anlagezielen, Ihren finanziellen Verhältnissen und Ihrer Risikotoleranz entspricht.

Wird Ihr Depot als Gemeinschaftsdepot mit Einzelverfügung von mehreren Depotmitinhabern geführt, erfolgt die oben erwähnte Angemessenheitsprüfung auf den Depotmitinhaber, der den konkreten Auftrag erteilt. Die anderen Depotmitinhaber bleiben in diesem Fall unberücksichtigt. Wird ein konkreter Auftrag von einem Zeichnungsberechtigten erteilt, erfolgt die Angemessenheitsprüfung auf den Zeichnungsberechtigten, der den konkreten Auftrag erteilt. Auch hier erfolgt keine Prüfung, auf die anderen bereits oben genannten Parameter.

Haben Sie als den Auftrag zeichnender Verfüger nicht die entsprechenden Erfahrungen oder Kenntnisse (bzw. haben Sie dazu keine Angaben erteilt), werden Sie über die dadurch fehlende Angemessenheit (bzw. mangelnde Prüfbarkeit der Angemessenheit) in standardisierter Form gewarnt. Der Auftrag kann aber dennoch nach Bestätigung des Warnhinweises erteilt werden.

Natürlich können Sie Ihre Erfahrungen und Kenntnisse Ihren Handelsaktivitäten jederzeit entsprechend anpassen, sollten sich diese geändert haben. Bitte wenden Sie sich hierzu an Ihren persönlichen Kathrein Berater.

Wie kann ich eine Order ändern?

Um eine online von Ihnen erfasste Order zu ändern, müssen Sie bitte in Ihre Order Übersicht gehen und sich die „offenen Orders“ anzeigen lassen. Klicken Sie hinter der zu ändernden Order auf das Stift-Symbol, um eine Änderungsanfrage zu erstellen, welche an die Börse weitergeleitet wird. Bitte beachten Sie, dass etwaige Änderungen von Handelsplätzen auch abgewiesen werden können. Aufgrund eines Storno- bzw. Änderungsauftrages kann nicht auf eine tatsächliche Stornierung bzw. Änderung geschlossen werden.

Wie kann ich eine Order löschen (stornieren)?

Um eine online von Ihnen erfasste Order zu löschen, müssen Sie bitte in Ihre Order Übersicht gehen und sich die „offenen Orders“ anzeigen lassen. Klicken Sie hinter der entsprechenden Order auf das Symbol mit dem Papierkorb und bestätigen Sie die Frage „Wollen Sie diese Aktion wirklich ausführen?“, um eine Löschanfrage zu senden, welche an die Börse weitergeleitet wird. Bitte beachten Sie, dass etwaige Löschanfragen von Handelsplätzen auch abgewiesen werden können. Aufgrund eines Storno- bzw. Änderungsauftrages kann nicht auf eine tatsächliche Stornierung bzw. Änderung geschlossen werden.

Es ist zum Beispiel möglich, dass der ursprüngliche Auftrag bereits ausgeführt wurde, und eine Stornierung nicht mehr möglich ist, obwohl in der Order Übersicht noch keine Durchführungsbestätigung angezeigt wird.

Wie berechnet sich der Ordergegenwert (Kurswert)?

Dieser Wert stellt je nach Auftragsart näherungsweise die Belastung oder Gutschrift auf Ihrem Konto dar. Er wird als Ergebnis aus Auftragsmenge (Stücke oder Nominale) und zuletzt im System verfügbarem Kurs oder dem Limit Preis ermittelt.

Die Angabe der Kurse und der daraus errechneten Werte erfolgt ohne Gewähr. Alle Kursangaben sind Vergangenheitswerte (Neartime-Kurse). Sie dienen lediglich der Orientierung und geben nicht den Kurs wieder, zu dem ein Auftrag tatsächlich durchgeführt wird. Insbesondere während der Auftragserteilung und bis zu dessen Durchführung kann es zu Kursänderungen kommen. Die Anzeige des Portfolios mit Neartime-Kursen ist jederzeit möglich, mit Ausnahme der wöchentlichen Service Zeiten (Samstag, 17 Uhr bis Sonntag früh).

Der in der Wertpapierübersicht angezeigte Wert „Kurswert/Stück/Nominale“ verändert sich nur durch getätigte Transaktionen mit Status „ausgeführt/gebucht“. Verfügbare Anteile werden im Feld „verfügbare Stück“ in den in der Wertpapierübersicht anzeigbaren Wertpapierdetails und in der Ordereingabemaske aktualisiert ausgewiesen.

Zu welchem Kurs erfolgt die Umrechnung einer Fremdwährung?

Die Umrechnung einer Fremdwährung erfolgt per Valutatag zum Kurs unserer Depotbank.

Sind Gegenwertorders bei Fonds erlaubt?

Wir bieten aktuell keine Gegenwertorders bei Fonds an.

Kann ich Bruchstücke eines Fonds handeln?

Sofern für die ISIN Bruchstücke (Anteile < 1,0) zulässig sind, können diese von Ihnen auch über die eSecurities Trading-Plattform gehandelt werden.

Warum wird nur ein Teil meiner Order ausgeführt?

Der Handel an einer Börse ist bedingt durch Angebot und Nachfrage. Prinzipiell kann es daher auch bei allen Ordertypen dazu kommen, dass nur ein Teil der geordneten Stücke, oder gar nichts ausgeführt werden kann. Teilausführungen sind nicht mit zusätzlichen Kosten verbunden.

Teilausführungen innerhalb eines Tages werden gesammelt und es kommt nur zu einer Abrechnung. Für teilausgeführte Aufträge besteht die Möglichkeit, für den noch offenen Teil einen Stornoauftrag zu erfassen. Aufgrund des Sammelns von Teilaufträgen erfolgt die Abrechnung jedoch zeitverzögert.

Wie sind die einzelnen Orderstatus in der Orderübersicht zu verstehen?

Die Erstellung der Durchführungsbestätigungen bzw. Abrechnungen ist unter anderem vom Börseplatz, von Teildurchführungen und von Fremdwährungen abhängig. Aufträge können dadurch auch noch nach Ablauf der Gültigkeit abgerechnet werden.

Aus diesem Grund ist bei Erteilung eines Folgeauftrages eine Verifizierung (Rücksprache mit dem Kundenbetreuer) einer eventuellen Durchführung notwendig, um etwaige Doppeldurchführungen zu verhindern.

Es gibt verschiedene Stadien, in denen sich der Auftrag befinden kann – diese können Sie in der Order Übersicht anhand des Auftragsstatus ablesen:

Offen	Als „Offen“ werden Ihnen erfasste und gezeichnete, sowie aufgrund von Löschung und Änderung in Anfrage befindliche Orders angezeigt.
Platziert	Der Auftrag ist in unserem System angelegt und wurde an die Börse/den Broker weitergeleitet.
Ausgeführt	Der Auftrag wurde extern erfolgreich durchgeführt und die Abrechnung kann in der Order Übersicht abgerufen werden.
Abgelaufen	Die Gültigkeit des Auftrages ist abgelaufen.
Gelöscht	Der Auftrag wurde erfolgreich gelöscht.

Wie sind die einzelnen Orderstatus für die Anzeige „Filtern“ in der Order-Übersicht gruppiert?

Offen	Erfasst – Gezeichnet – Änderungsanfrage - Löschanfrage
Platziert	Weitergegeben
Ausgeführt	Ausgeführt - Gebucht
Abgelaufen	Abgelaufen
Gelöscht	Gelöscht

Was ist bei einer fehlerhaften Datenübertragung zu tun?

Wenn nach einer Auftragserfassung die Fehlermeldung 'Datenübertragung war nicht erfolgreich' aufscheint, ist es trotzdem möglich, dass der Auftrag weitergeleitet wird. Bitte kontrollieren Sie vor Erteilen eines neuen Auftrages in der Order Übersicht, ob der gegebene Auftrag zu sehen ist.

Was ist bei gemeinsamen Zeichnungsberechtigungen zu beachten?

Ist die Inanspruchnahme einzelner Anwendungen nur durch das Zusammenwirken mehrerer Kunden möglich, muss die Autorisierung jeweils von den gemeinsam dispositionsberechtigten Kunden veranlasst werden

Technik

Was benötige ich, um online zu handeln?

Um Kathrein eSecurities Trading verwenden zu können, benötigen Sie einen Webbrowser (Internetzugang), welcher aus sicherheitstechnischen Gründen durch bereitgestellte Updates immer auf dem neuesten Stand gehalten werden sollte. Über unseren Webaufttritt kann das Depot im vollen Umfang auch über das Smartphone genutzt werden, sowie Ihnen auch eine eigene App zur Verfügung steht.

Der Einstieg erfolgt über

- die Internetseite der Kathrein (www.kathrein.at), die einen Link zum Kathrein eBanking/eSecurities Trading bereithält oder
- die Kathrein Mobile Banking App

Wenn Sie unsere eBanking Plattform nutzen wollen, bestellen Sie Ihre persönlichen Zugangsdaten einfach bei Ihrem Kundenberater.

Welche Sicherheitsvorkehrungen sollte ich selbst beim Online-Brokerage beachten?

Bitte gehen Sie stets äußerst sorgsam mit Ihren Zugangsdaten um. Bewahren Sie diese Daten nicht frei zugänglich auf und führen Sie sie nicht in schriftlicher Form mit sich. Wählen Sie keine leicht zu erratenden Passwörter und ändern Sie diese sofort, wenn Sie einen Missbrauch befürchten.

Beachten Sie in diesem Zusammenhang die allgemeinen Sicherheitsregeln zur Online-Banking Sicherheit:

1. Schützen Sie sensible Daten bei der Übertragung über offene Netze.
2. Vergewissern Sie sich, mit wem Sie es zu tun haben.
3. Gehen Sie sorgfältig mit sensiblen Daten und Zugangsmedien um.
4. Wählen Sie ein sicheres Passwort.
5. Setzen Sie nur Programme vertrauenswürdiger Quellen ein.

6. Nutzen Sie aktuelle Programmversionen.
7. Führen Sie einen Sicherheitscheck auf Ihrem PC durch.
8. Aktivieren Sie die Sicherheitseinstellungen des Browsers.
9. Setzen Sie Virens Scanner und zusätzliche Sicherheitssoftware ein.

Wodurch wird meine Sicherheit gewährleistet?

Der Zugriff auf Ihr Konto/Depot über das Internet ist nur mit einer gültigen Kombination aus Ihrem Benutzernamen und persönlichem Passwort möglich. Des Weiteren stellt eine Zwei-Faktor-Authentifizierung sicher, dass keine unbefugte Person Online-Dienste mit dem Konto des rechtmäßigen Nutzers tätigt. Für die zusätzliche Verifizierung dient ein einmaliger Sicherheitscode, welcher per SMS an das hinterlegte Mobiltelefon des Nutzers gesendet wird.

Beim erstmaligen Login muss, das von Kathrein übermittelte, eingegeben und durch ein vom Kunden selbst gewähltes Passwort ersetzt werden, welches bei weiteren Logins zur Verwendung kommt, sofern eine Anmeldung mittels biometrischer Merkmale (Fingerprint oder Gesichtserkennung) erfolgt.

Ist die Inanspruchnahme einzelner Anwendungen nur durch das Zusammenwirken mehrerer Verfüger möglich (Gemeinschaftszeichnung), muss die Autorisierung jeweils von den gemeinsam dispositionsberechtigten Verfügern veranlasst werden.

Des Weiteren sind Transaktionen über das Internet durch ein TAN-Medium (mTAN) geschützt, welche auf Grund Ihrer zufälligen Zusammensetzungen Fishing vorbeugend abwehren soll. Zusätzlich wird eine sichere, verschlüsselte Verbindung (SSL) beim Online-Zugriff auf Ihr Konto/Depot genutzt.

Auf diese Weise werden zum einen die berechtigten Sicherheitsbedürfnisse des Kunden berücksichtigt, zum anderen kann der Zugang zu Konto und Depot so bequem wie möglich erfolgen - und zwar weltweit von jedem beliebigen Computer aus.

Wie funktioniert die Einstellung biometrischer Identifikationsmerkmale?

In der mobilen Version von Kathrein Mobile Banking (App) kann der Verfüger biometrische Erkennungsmerkmale (wie z.B. Fingerprint oder Gesichtserkennung) als weitere Identifikationsmerkmale aktivieren. Die Verwendung des biometrischen Erkennungsmerkmals ist nur auf mobilen Endgeräten mit dafür geeigneter technischer Ausstattung und den dort gespeicherten biometrischen Erkennungsmerkmalen möglich.

Die Aktivierung biometrischer Identifikationsmerkmale erfolgt durch Einstieg in Kathrein Mobile Banking App und Bestätigung der Aktivierung des Fingerprints oder der Gesichtserkennung durch Eingabe der gültigen mTAN im Bereich „Einstellungen – App Settings“.

Bei Verwendung des Fingerprints oder der Gesichtserkennung ist für den Zugriff auf das Mobile Banking keine weitere Eingabe des Benutzernamens oder Passwortes erforderlich. Bei Erteilung von Aufträgen, sowie andere verbindliche Erklärungen des Verfüggers ist

zusätzlich die mTAN für die Freigabe einzugeben.

Eine Deaktivierung des biometrischen Erkennungsmerkmals kann vom Verfüger jederzeit im Bereich „Einstellungen“ der App erfolgen. Bei Verlust oder Diebstahl hat der Verfüger die Deaktivierung umgehend bei Kathrein zu veranlassen, oder diese auf einem anderen mobilen Endgerät unter Einstellungen zu deaktivieren.

Ich habe meinen Sicherheitscode per SMS nicht erhalten oder versehentlich gelöscht?

Durch den Button „Neuer Code“ können Sie eine neuerliche Zustellung des Codes anfordern.

Was kann ich tun, wenn ich meine Zugangsdaten vergessen haben?

Bitte wenden Sie sich hierzu an Ihren persönlichen Kundenberater, damit die Kathrein Privatbank Ihnen die Zugangsdaten übermitteln kann.

Was passiert, wenn ich eine neue Handynummer habe?

Wenn sich Ihre Mobiltelefonnummer ändert, benötigen wir bitte umgehend eine Information zur Änderung der hinterlegten Stammdaten. Bitte wenden Sie sich hierfür an Ihren persönlichen Kathrein Berater. Einen Überblick über Ihre Stammdaten erhalten Sie über das Submenü „Einstellungen“ und der Funktion „Stammdaten anzeigen“.

Gibt es eine Benachrichtigungsfunktion für Limits per E-Mail oder SMS?

Kurs-Alerts via E-Mail sind leider nicht möglich.

Wie verhalte ich mich bei Verdacht auf unbefugtem Zugriff?

Bitte wenden Sie sich für die Sperre Ihrer Zugangsdaten umgehend an Ihren persönlichen Kathrein Berater.

Wann wird die Session beendet?

Wenn Sie sich mit dem Submenü „LOGOUT“ abmelden, wird die Session sofort beendet. Das ist die empfohlene Methode, um eine Session ordnungsgemäß zu beenden. Bei einer Inaktivität von rund fünf Minuten (Timeout) wird Ihr Online-Service automatisch beendet. Die Logout-Zeit ist gesetzlich durch die PSD 2 Richtlinien festgelegt und kann daher aktuell nicht angepasst werden.

Kontakt & weitere Fragen

Das Kathrein eBanking-FAQ wird ständig aktualisiert. Haben Sie Fragen welche hier noch nicht ersichtlich sind? Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine E-Mail.

Bei Fragen zum Kathrein eBanking hilft Ihnen Ihr persönlicher Berater gerne weiter. Bitte beachten Sie, dass bei Rückfragen oder Problemen Ihr Kundenbetreuer nur an den gewöhnlichen Banköffnungszeiten zur Verfügung steht und aktuell kein Support außerhalb der Banköffnungszeiten angeboten werden kann.

Kathrein Privatbank Aktiengesellschaft

Wipplingerstraße 25

1010 Wien

Österreich

E-Mail: privatbank@kathrein.at

Tel: +43/1/534 51-300